Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1794

20 (19.5.1794)

urn:nbn:de:gbv:45:1-120413

Visual Library

Montags, den 19ten May 1794.

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Numero 20.

Verordnung.

Wann bey Kayserl. Regierung anderweit Beschwerde geführet worden, daß verschiedene Personen in der Stadt und Vorstadt Hunde, unter andern auch Jagdhunde halten, so auf der Gast in den Gärten und Feldern ohne Knippel herumlaufen, auch öfters von den Besitzern beym Spatzieren gehen mitgenommen werden, die Jagd Reviere beunruhigen und dem Jagd Reviere vielen Schaden zufügen: so werden alle in den vorigen Tagen dieserwegen ergangene Verordnungen auf das nachdrücklichste hierdurch wiederholet, und nochmals einem jeden poena 30 Gst. unabbitlicher Fiscalischer Brüche anbefohlen, keinen Hund ohne Schlepp Knippel öffentlich herumlaufen zu lassen, widrigenfalls der Contravenient zu gewärtigen, daß ein Hund welcher ohne Schlepp-Knippel angetroffen wird, sofort todgeschossen, und derselbe zur Erlegung des Schußgeldes angehalten, sodann aber in die verwürkte Brüche verfallen, oder im unzahlbaren Fall mit verhältnißmäßiger schwerer Leibesstrafe beleget werden soll. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 3 May 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Regierung.

Gerichtliche Procl.

1. Zu Harm Peters Janßen Vergantung ad instantiam Laurenz Ulrich Ehrentraut Wittwe, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, Manns Kleidungsstücke, Wagen, Egden, Pflüge, 2 Rhumpferde, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen. ist terminus auf den Montag als den 19ten dieses, in Harm Peters Janßen Behausung auf den Hocksiel angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 15 May 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

2. Minß Eden Hilles lib. note ist mit Präturgerichtlichen Consens entschlossen, seiner verstorbenen weil. Ehefrauen nachgelaßene Güter, bestehend in Gold, Silber, auch Tischen, Stühlen, Schränken, sodann Betten, Frauenkleidungsstücken und Linnengeräthe, öffentlich an die

Landesbibliothek Oldenburg

Meistbietende am Donnerstag als den 22 May in dessen Behausung bey Minsen verkaufen zu lassen. Liebhaber können sich dahero Vormittags um 10 Uhr daselbst einfinden und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen, Sign. Jev. am 14 May 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kais. Regierung.

3 Es sollen 6 Stück Mahagony Holzes, als:

			Zoll,	
No. 1.	12.	Fuß lang	20	und 17½
— 2.	11½	Fuß —	20¼	— 19
— 3.	12½	Fuß —	21	— 17
— 4.	11⅙	Fuß —	23	— 17
— 5.	11¾	Fuß —	23½	— 17
— 6.	10½	Fuß —	21	— 18

auch 1 Stück Eichen Krummholz welche im Monat December 1792 an Wangeroge angetrieben und von deren Eigenthümern oder sonst bis itzt keine Nachricht eingegangen öffentlich meistbietend verkaufet werden.

Die Liebhaber können sich am 6 Jun. Morgens 10 Uhr auf dem Bauhofe vor dem Schloße einfinden, und der Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Jever den 10 May 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kayserl. Cammer

4 Zum Verkauf des entwichenen Dirk Hillers Rädeckers annotirten, und sequestrirten Gütern, bestehend in Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Schranke, Bett und Bettgewand, einen haufen Heu, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen; ist terminus auf den Freytag als den 23 dieses angesetzet, und können Liebhaber sich derfals am Wüppelser Altendeich einfinden. Wornach ꝛc. Jever den 14 May 1794.

Von Landgerichts wegen.

Privat Sachen.

1 Nachdem Herr Auditeur und Advocat Thaden von mir, für mich und als Bevollmächtigter meiner Geschwistern die Beitreibung meines verstorbenen Bruders, Advocati Ohmstede, rückständiger Advocatur-Buchforderungen übernommen hat: so ersuche ich hierdurch die vormaligen Clienten meines gedachten Bruders sich bei demselben zu melden und mit ihm abzufinden.

Ohmstede, Amtmann.

2 Der Herr Assessor Möhring zu Wittmund will als Bevollmächtigter der Frau Regierungsräthin Möhring zu Jever, derselben im Endzetel Kirchspiels Burforde Amts Wittmund, belegenes ansehnliches Landguth, genannt Surenburg, worauf der Mamme Eucken Becker heuerlich wohnet, groß 54 Diematen besten Kleybodens, mit noch über dem dazu gehörigen 5 Diematen der Oldehusener Hamm, schöner Behausung, Backhaus, Kohlgarten, Kirchenstellen und Gräber, nebst ein Morraß zwischen dem Brockzeteler Meer und der Wittmunder Hütte, am Mittwochen den 28 May des Nachmittags um 2 Uhr in der Wittwe Decker Behausung zu Wittmund öffentlich verkaufen lassen. Die Bedingungen sind beim Ausmiener Oncken gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

3 Mins Minßen auf den Altendeich, verlanget sofort in der Crüdinier und Lackenhandlung einen Lehrburschen, der in Rechnen und Schreiben wohl erfahren, oder einen Bedienten, der von sein Wohlverhalten ein sichers Attestat beibringen kann. Wer hiezu Luft findet, der melde sich je eher je lieber bei ihm oder in Jever bei Hübling.

4 Es wird in einen Crüdenierwinkel, hier im Lande ein Lehrbursche verlanget, Hübling in Jever giebt nähere Nachricht.

5 Verschiedene Personen haben seit einigen Jahren Gelder theils auf Pfänder,

Landesbibliothek Oldenburg

theils gegen ausgestellte Verschreibungen und sonstige Handscheine zinsträgig von mir erhalten, ohne an Einlösung ihrer Pfänder und an Abtrag der Zinsen und Hauptgelder, ungeachtet die Verfallzeiten bereits seit Jahren abgeflossen, im mindesten zu gedenken.

Da ich nun gegenwärtig keine längere Nachsicht zu gestatten gesonnen bin, so ersuche ich hierdurch alle diejenigen ergebenst, in Zeit von 4 Wochen von heute angerechnet, ihre Schulden, in soweit solche fällig sind, an mich abzutragen, widrigenfalls sie mir es nicht übel nehmen werden, daß ich ihre Nahmen bekannt mache, und durch gerichtl. Hülfe wider sie meine Foderungen ohne weiteren Anstand zu erhalten suche. Jever den 2ten May 1794.

Cordes.

6 Ich habe in Commißion zwey Capitalien zu 500 und 600 rl. allefalls gegen 4 pro Cent zu belegen, ersteres im Jul. und letzteres um Johanni. Wer davon Gebrauch machen und die gehörige Sicherheit leisten kann, wolle sich bei mir melden.

Kunstenbach.

7 Da ich gegenwärtig meine neue Wohnung in der Judenstraße, wo vorhin der Kaufmann Böcken gewohnet, bezogen habe, so notificire solches dem Publikum, und da ich in diesem Hause zugleich eine öffentliche Schenke halte: so bitte um Zuspruch.

Johann Hinrich Axen.

8 Anna Margretha Jaspers, aus Bremen wird im bevorstehenden hiesigen Markte bey Madam Hammerschmidt logiren. Sie empfiehlt sich dem geehrten Publikum mit folgenden Waaren, als: von allen Sorten verfertigten Damens Putz, worunter auch Saloppen und Enveloppen. Kinder Fallhüte, Stroh Spahn und Siebhüte nach der neusten Façon, feine engl. Zitzen, schwarz und weis Taft geblühmten und schlichten Flohr, schwarz und weis couleurt Attlassen Krep und ital. Flohr couleurt und schwarz seidene Tücher, Mousseline, Florücher, Atlas, Glace und Modebänder von allen Sorten Perlen, als geschliffene Stahl und Glas Perlen, neumodische Blumen und Guirlanden, seidene Geldbeutel, Fächer, von allen Sorten Herrn und Damens Handschue seidene und halbseidene und Casimir Herrn Westen nebst verschiedenen Artikeln mehr zu den billigsten Preisen.

9 Die zu den Hohenkircher heiligen Gebäuden erforderliche Baumaterialien als: Hamburger und Nordischen Holtzes, Backsteinen, Dachziegel, Kalk, Docken, verschiedene Sorten Nagels, imgleichen die Zimmer und Mauerarbeit, sollen am Freytag als den 23 May Nachmittags 2 Uhr in Noa Uphoffs Krughause mundestannehmend ausverdungen werden. Liebhaber so zur Lieferung des einen oder des andern, als auch zur Verrichtung der Zimmer und Mauerarbeit, Lust haben, wollen sich am oberwähnten Tag und Ort einfinden, Bestick und Conditions daselbst vernehmen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Ulfershausen den 16 May 1794. Hero Siebels.

10 Es sollen verschiedene Baumaterialien, als Holz, Steine, Kalk, und Floren auch die Zimmer und Mauerarbeit an den geistl. Gebäuden zu Sande mindestannehmend verdungen werden: Liebhaber können sich am nächsten Freytag als den 20 dieses, des Nachmittags um 1 Uhr in des Johann Gerken Krughause einfinden, und nach Gefallen annehmen.

Renke Rippen, Kirchenjurat.

11 Es sind sofort bei mir gegen hinlängliche Bürgschaft und 4 pro Cent 1100 Rthlr zu haben. Der Eigenthümer dieser Gelder ist auch nicht abgeneigt dieses

Capital zu 500 und 600 Rl. auszuthun. Man kann übrigens die nähere Nachricht darüber bey mir erfragen.

Kunstenbach.

12 Des Rechnungssteller Lauer Ehefrau ist Willens, ihre ehemalige Nähschule wider anzufangen; sie bittet das Publicum um geneigten Zuspruch, und verspricht möglichsten Fleiß bei den Lernenden anzuwenden.

13 Ein Mädchen, ungefähr 20 Jahr alt, hier aus Jever gebürtig, welches bereits seit einiger Zeit auswärts dienet, wünschet hieselbst oder in der Nähe als Hausmädgen eine Condition. Sie kann mit den in einer bürgerlichen Haushaltung vorfallenden Arbeiten, so wie auch mit Schreiben und Rechnen fertig werden, auch wohl Zeugniß ihres Wohlverhaltens beybringen. Mit dem Expediteur Hübling ist deshalb weitere Abrede zu treffen, entweder mündlich oder durch postfreie Briefe.

14 Eine Quantität Pyrmonter Brunnenwasser die Bouteille zu 9 sch. ist bey mir zu bekommen, da ich solches neulich erhalten.

Diderich Wilhelm Hammerschmidt.

15 Bey Carl Hammerschmidt ist frisches Selzerbrunnen Wasser den Krug für 10 Stüber zu haben.

16 Der Schmide Meister Hinrich Behrens bey Hormersiel, verlangt sofort einen Gesellen, wer dazu belieben hat, kann sich je ehr je lieber bey ihn einfinden.

17 Hinrich Behrens, zu Gunnelstede, hat noch etwas Weideland zu vermiethen. Wessen Sache es ist, beliebe sich bey ihm einzufinden.

18 Schutzjude Wulf Josephs, hieselbst will 3 Grase aufm Dannhalm, worin 2 überjährige Beester, oder 2 Fohlen oder 2 bis 3 milchende Kühe weiden können verheuren.

19 Da meine vorige Bekanntmachung nicht viel gefruchtet hat, so muß ich nochmals ersuchen, daß diejenigen, welche von meiner Frau Sachen in Verwahrung haben, sowohl als die, welche für erhaltenes Linnenguth noch debitiren in dieser Woche an den von mir dazu Bevollmächtigter Johann Hinrich Janßen, auf im Schloße wohnhaft Abtrag verfügen, widrigens ich nach Ablauf dieser Zeit gerichtlich klagen werde.

Dirk Dirks aus dem Amte Neuenburg.

20 Johann Bernhard Wiedendorf, Kaufmann auf Hocksiel hat anitzo eine Quantität englisch Steinguth bekommen, bestehend in großen, mittlern und kleinen oval Schüsseln runden dito, diversen Sorten Terrinen, modernen Blumentöpfen, Tellern in diversen Sorten, allen Sorten Schwarzen Servicen, Thee und Caffee Tassen auch von Porcellain ꝛc. Er offerirt davon für billigen Preis und verspricht prompte Bedienung.

21 Eben derselbe verkauft eine Parthey weiß Leinwand, von unterschiedlicher Güte, grüne und weiße Erbsen, geräucherte Speck, englische Fenster Rahmen ꝛc.

22 Es soll etwas Mauer und Zimmerarbeit an der Cleverner Kirche mindestannehmend ausgebungen werden; Liebhaber können sich am nächsten Sonnabend als den 24 May Nachmittags 1 Uhr, in Johann Hayen Krughause zu Clevern einfinden, die Arbeit besehen, und nach Gefallen annehmen.

23 Weyl. Haye Euken minorenne Kinder Vormünder sind Willens ihre Pupillen zugehöriges Landguth zu Wippels, groß 44 Matten nebst Behausung, auch Kirchen und Lägerstellen auf 6 Jahre May 1795 angehend öffentlich zu verheuren. Liebhaber können sich daher am 31

dieses, in Dirck Schwons Krughaus zu Wüppels einfinden, und nach Belieben heuren; auch können die Heuer-Conditions 8 Tage vorhero bey dem buchhaltenden Vormund Oltmann Gerhard Fooken eingesehen werden.

24 Lammert Zünken Erben wollen ihr in Tettenser Hofmann belegenes neues Haus nebst Gartengrund, wovon iedoch 5 Gemhr. jährlich Erbheuer an die Pastorey abgehen, öffentlich den 7 Jun. in Edo Krudops Krughause zu Tettens verkaufen; die Conditionen können vorher bey diesem und bey Johann Veters zu Trahlens eingesehen werden.

25 Es ist ein kupferner Kessel zu verkaufen, von der Größe etwas mehr als eine halbe Tonne; wer dazu Lust hat, kann sich bei Moses Lefmann melden.

26 Der Fuhrmann Jan von Ohlen will nächstens aus Bremen fahren, diejenigen so Waaren mit hieher haben wollen, bittet er um baldige Nachricht. Er logirt bei Georg Fried. Borgfeldt in der Neustadt.

27 Durch Zufall von Krankheit bedarf eine Prediger Haushaltung auf dem Lande sofort eine Magd, die auch mit unter das Milchwerk verstehen muß. Nähere Nachricht bey dem Expediteur dieser Blätter Hübling.

28 Es sind annoch 2 Grase in den Hillerser Hamm auf dieses Jahr zu vermiethen und können sich die Liebhaber bei Hübling melden.

29 Nachdem der Schiffer Jürgen Thomsen für mich mit einer Ladung Holtz aus Norwegen angelangt ist, so mache solches bekannt, und biete dem Publico nachstehende Holzwaaren zum Verkauf an, als: 40. 36. 32. 30. 24. 14. und 12 füssige Balcken, 20. 18. 16. 14. 10. 9. 8 und 7 Ellen Sparrenholz. 16 füssige Deichdollen, 50 füssige Spieren, 18 und 14 füssige Sparren, 600 Capper Sparren, zu Bohnenricken oder sonsten gebräuchlich. 2 und 3 zollige Posten, einige hundert Masters 2000 Eimer-Stäbe u. d. g. mehr.

Tettens H. G. Michaels.

30 Derselbe macht hiedurch bekannt daß bei ihm zu bekommen: Hamburger Boden-Dielen, breite und gemeine Schaldielen, Zolldielen, durchgeschnittene Dielen von verschiedener Länge einige hundert Tonnen Mauer-Kalk, Steine und Dachpfannen. Er ersucht um Zuspruch und verspricht gute Bedienung.

Geburts-Anzeige.

Heute früh wurde meine Frau von einen gesunden Knaben entbunden, welches ich unsern Gönnern Verwandten und Freunden hiedurch bekannt mache. Jever d. 12 May. Joh. Friedr. Trendtel jun.

Todes Fälle.

1 Es hat dem Allerhöchsten gefallen, meinen geliebtsten Ehemann Johann Christian Frisius, gewesenen Prediger zu Zwischenahn im Oldenburgischen den 2 May in seinem 79 Lebensjahre, und 35 unsers Ehestandes zu sich zu nehmen. Allen Verwandten und Freunden habe ich hiedurch diesen mir schmerzlichen Todesfall wollen bekannt machen, und zugleich von ihrer freundschaftlichen Theilnahme überzeugt alle Beyleidsbezeugungen verbitten.

Margareth Adelheit Frisius, geb. Janßen.

2 Allen unsern Gönnern Verwandten und Freunden machen wir hiedurch das Absterben unsers dritten Sohnes: Behrend Wilhelm bekannt. Er starb den 15 dieses, des Morgens, 3 Jahr alt, nach einer zweytägigen Brustkrankheit. — Ueberzeugt von der gütigen Theilnahme aller derer, die uns wohlwollen, verbitten wir die schriftliche Versicherung derselben. Heppens den 15 May 1794.

Peter Ulrich Seetzen Prediger.
Maria Christina, geb. Opmeer.

Landesbibliothek Oldenburg